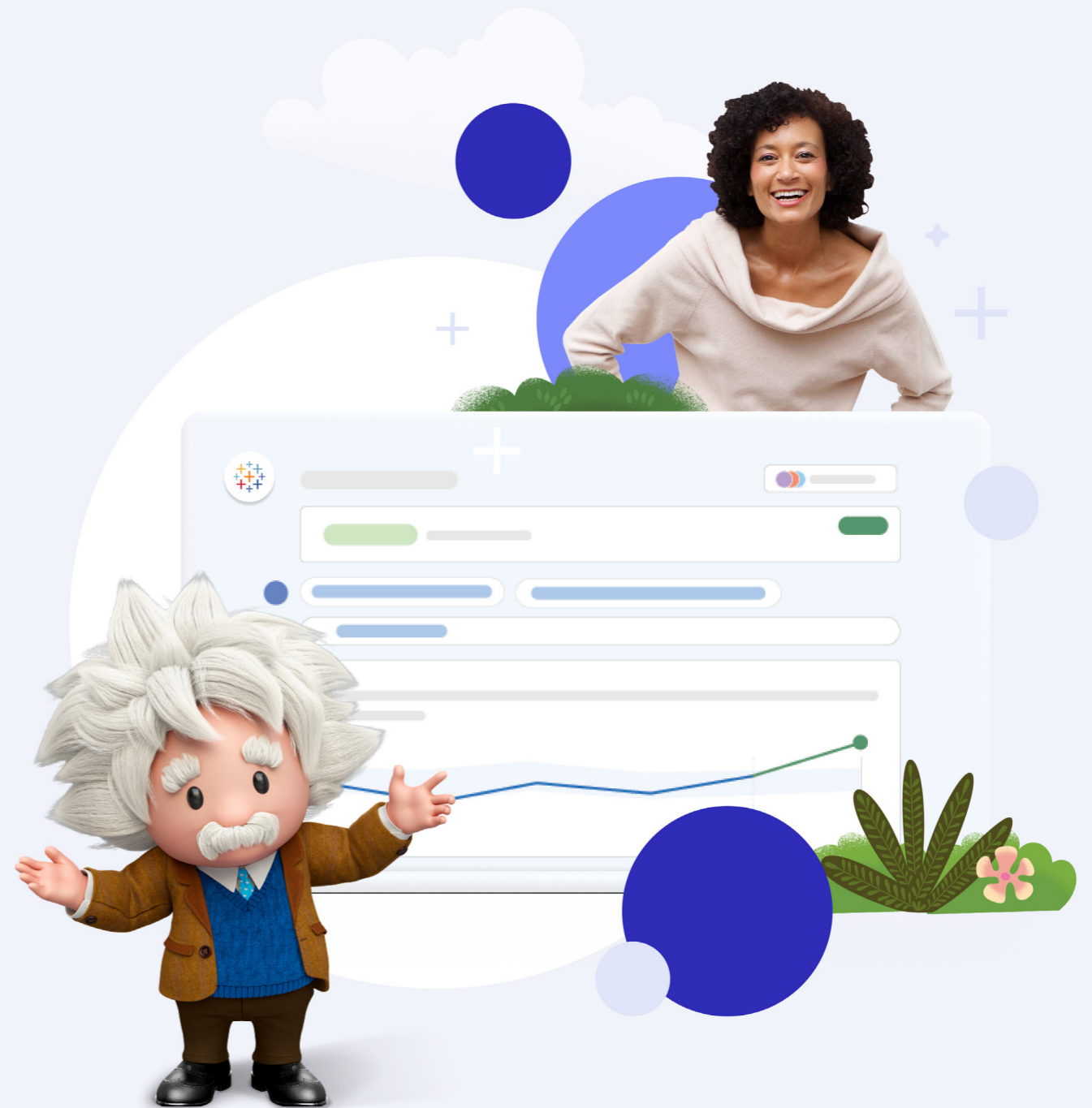


Vorbereitungen für KI: Was für Daten verantwortliche Führungskräfte wissen müssen



Inhalt

Einführung	03
Kapitel 1: KI-Kapitalrendite (ROI)	04
Kapitel 2: Strategie zuerst!	06
Kapitel 3: Governance im Überblick	08
Kapitel 4: Erfolgreiche KI-Nutzung ist eine Teamaufgabe	11
Fazit	14
Weitere Informationen	15



Einleitung

Willkommen in der Zukunft

„Vorbereitungen für KI“ ist für Führungskräfte im Bereich Analytics und Daten gedacht, die nach Wegen suchen, KI erfolgreich zu nutzen. Von der Strategie bis zur Governance erfahren Sie hier alles, was andere Vordenker als wichtig erachten. Gleichzeitig wird gezeigt, mit welchen Maßnahmen Sie in einem sich rasant wandelnden Technologie- und Geschäftsumfeld bestehen können.

Dieses E-Book behandelt vier Themen, die für Daten verantwortliche Führungskräfte, die KI nutzen wollen, eine zentrale Rolle spielen sollten:

- Ermittlung der Projekte, die sich am besten für KI eignen
- Entwicklung einer effektiven Strategie
- Grundsätze der KI-Governance
- Aufbau eines erfolgreichen Teams

PRÜFUNG

Sind Ihre Daten für KI bereit?

KI kann nur so leistungsfähig sein wie die zugrunde liegenden Daten. Vor der Einführung von KI müssen Sie deshalb sicherstellen, dass die Daten vertrauenswürdig, verknüpft und einheitlich sind.

[MEHR DAZU](#)



Daten sind das Kernelement aller KI-Initiativen. Unternehmen, die hier in die Erfolgsspur kommen möchten, müssen dafür sorgen, dass ihre Datenquellen auf dem aktuellen Stand, autorisiert und vollständig sind. Ob es um die Qualifikation der Mitarbeiter, um die richtige Strategie oder um die geeignete Infrastruktur geht: Unternehmen, die Daten in allen Geschäftsbereichen den Vorrang einräumen, haben die besten Voraussetzungen, KI für sich zu nutzen. Gleichzeitig schaffen sie die Grundlagen für einen deutlichen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz.

Was müssen also Sie und Ihr Team tun, damit die Daten für den „Ernstfall“ gerüstet sind? Beginnen Sie mit folgenden Schritten:

- Daten vorbereiten: Entfernen Sie Duplikate, falsche Etikettierungen, fehlerhafte Formate und Ausreißer.
- Datenquellen verknüpfen: Erstellen Sie eine einheitliche zuverlässige Datenquelle, damit die Daten von Marketing, Vertrieb, Kundenservice und Verkauf einheitlich sowie für alle zugänglich sind.

Dann wollen wir es angehen!

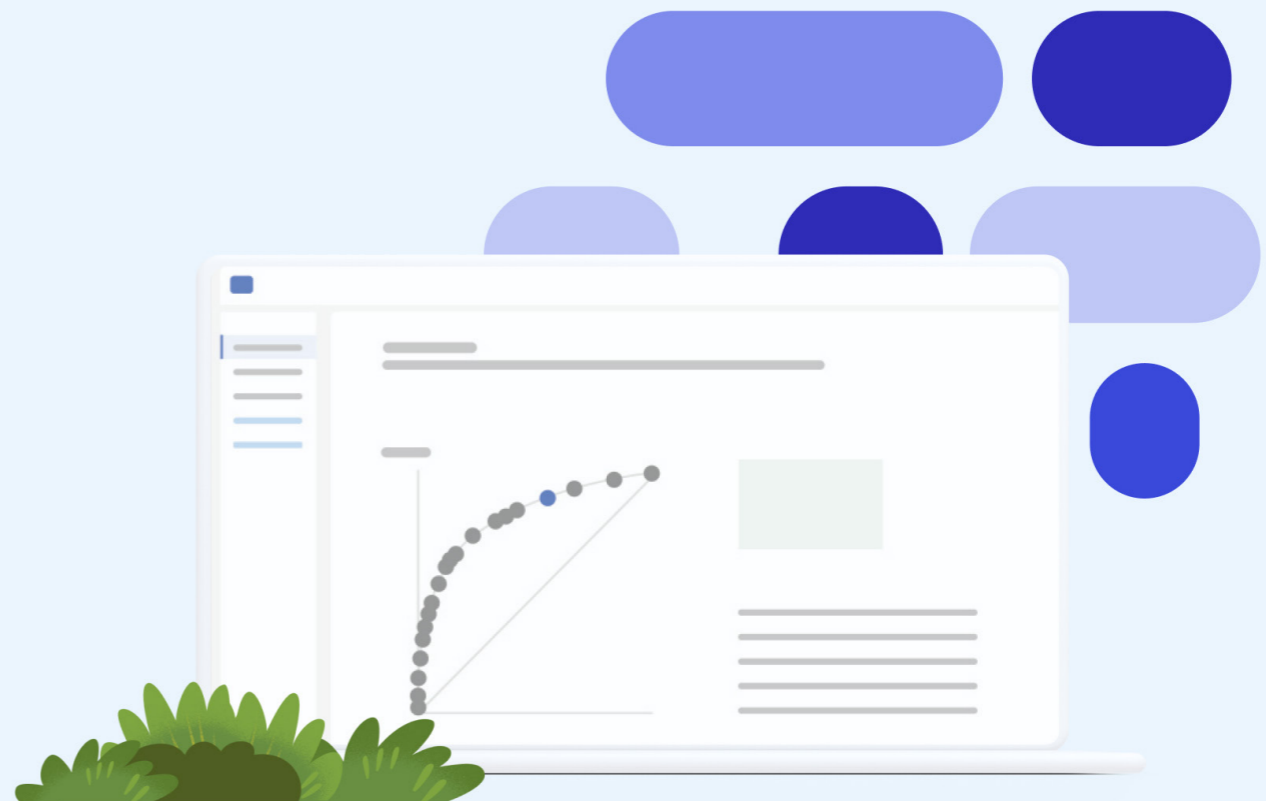
Wie bei jeder digitalen Transformation hängt auch hier der Erfolg davon ab, dass das gesamte Unternehmen eingebunden wird. Den für Daten verantwortlichen Führungskräften kommt dabei eine besondere Rolle zu: Sie gestalten diesen Übergang für Ihr Unternehmen und profitieren gleichzeitig von den Vorteilen der KI. *Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, welche Rolle für Daten verantwortliche Führungskräfte bei der KI-Transformation einnehmen sollten, empfehlen wir unser Interview mit Mitgliedern des Data Leadership Collaborative.*

KAPITEL 1

KI-Kapitalrendite (ROI)

“ Einerseits müssen Sie eine klare Vorstellung vom Potenzial der KI haben, andererseits aber auch in der Lage sein, dies konkret zu realisieren. Um welche Funktionen geht es? Was sind die Aufgaben? Welche Jobs müssen erledigt werden?

CHITRANG DAVE
DATA LEADERSHIP COLLABORATIVE



KAPITEL 1

Ermitteln Sie als Erstes die KI-Projekte mit hohem Ertrag

Ziel jeder digitalen Transformation – ob bei der Migration zur Cloud oder bei der Bereitstellung eines Unternehmens-CRM – ist es, die Geschäftsergebnisse und die Produktivität zu verbessern. KI bildet da keine Ausnahme. Laut einer Umfrage unter Führungskräften in den Bereichen Analytics und IT soll die Nutzung von KI unter anderem dazu führen, dass geschäftliche Entscheidungen schneller getroffen werden, der operative Betrieb effizienter wird, mehr Zeit für hochwertige Tätigkeiten zur Verfügung steht, Workflows automatisiert werden und die Kundenerfahrung verbessert wird.

Damit aber alle diese Vorteile – und viele andere – mit KI realisiert werden können, müssen Sie zunächst die Projekte ermitteln, die mit KI den höchsten Ertrag erbringen. Nicht jeder konkrete Anwendungsfall eignet sich für eine KI-Lösung und herauszufinden, wo KI am sinnvollsten eingesetzt wird, ist Kunst und Wissenschaft zugleich. Als Erstes muss sehr genau ermittelt werden, was erreicht werden soll und welche Probleme damit verbunden sein können. Dazu sollten folgende Fragen beantwortet werden:

- ✓ **Datenbewertung:** Sind Ihre Daten vertrauenswürdig, verknüpft und zugänglich?
- ✓ **Fachwissen:** Werden Sie von KI-Experten beraten, die Ihre Branche kennen?
- ✓ **Machbarkeitsanalyse und Proof-of-Concept-Projekte:** Sind die Probleme, die Sie lösen möchten, für die Anwendung von KI geeignet?
- ✓ **Wettbewerbsanalyse und Marktforschung:** Welche Trends gibt es? Wissen Sie Bescheid, wie die Konkurrenz KI nutzt?
- ✓ **ROI-Bewertung:** Haben Sie den Einfluss von KI auf Aspekte wie Kosteneinsparung, Umsatzsteigerung und Kundenzufriedenheit ermittelt?
- ✓ **Risikobewertung:** Haben Sie ermittelt, welche potenziellen Bedenken es hinsichtlich ethischen Fragen, Datenschutz, Compliance und Verzerrungen gibt?
- ✓ **Auswirkungen, Umfang und schrittweises Vorgehen:** Setzen Sie in erster Linie auf die rentabelsten und skalierbarsten Anwendungsmöglichkeiten und überprüfen Sie regelmäßig Ihr Vorgehen?



Laut Gartner werden

bis 2026

bei Unternehmen, die eine vertrauenswürdige, zweckorientierte KI entwickeln, mehr als 75 % der KI-Innovationen erfolgreich sein, verglichen mit 40 % bei jenen, wo das nicht der Fall ist.

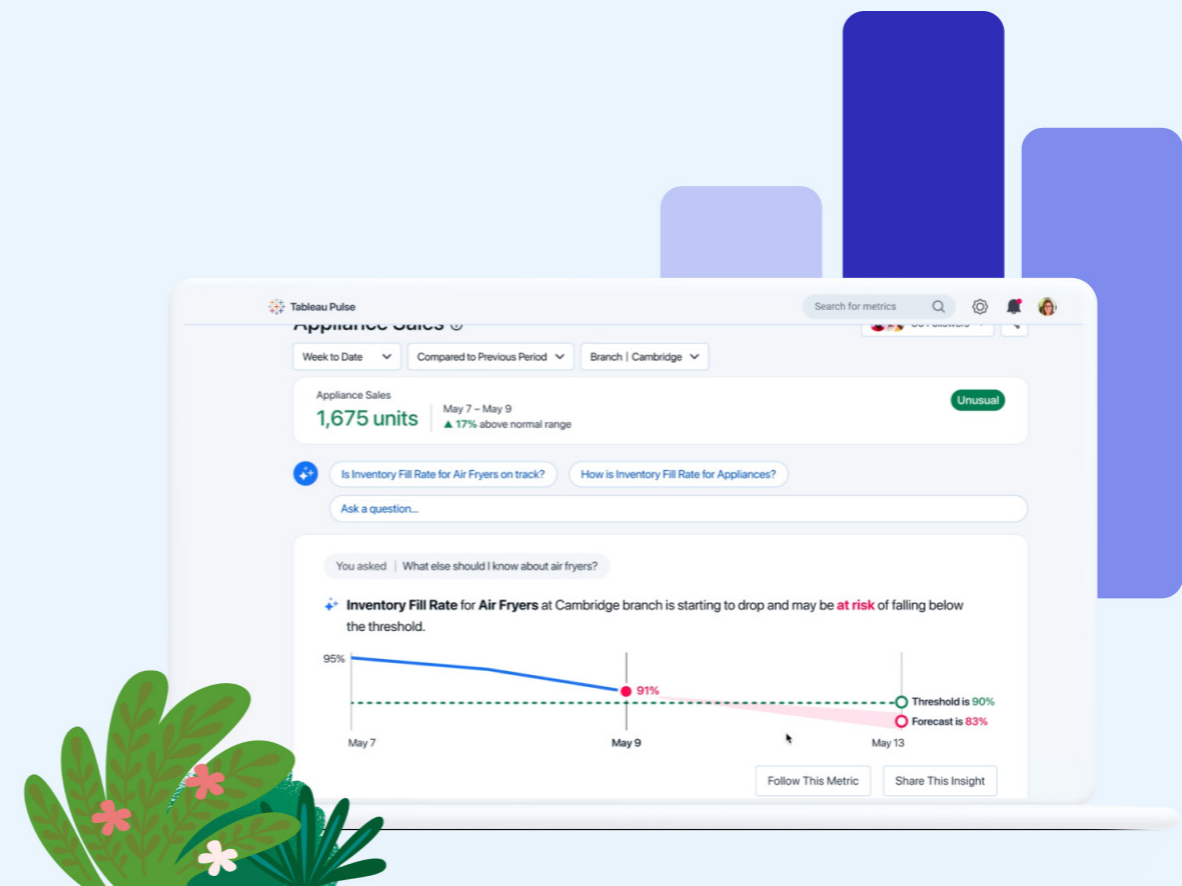
Quelle: Data and Analytics Trends to Keep on Your Radar
(Wichtige Daten- und Analytics-Trends)

KAPITEL 2

Strategie zuerst!

“ Es geht nicht darum, die Menschen vom Potenzial zu überzeugen. Es geht darum, zu zeigen, wie wir es realisieren.

DEEP SRIVASTAV
DATA LEADERSHIP COLLABORATIVE



KAPITEL 2

7 Schritte für eine effektive KI-Strategie

Am Anfang muss immer die richtige Strategie stehen. Eine überzeugende KI-Strategie ermöglicht allen im Unternehmen, die Vision, die Intention, die kurz- und langfristigen Ziele sowie die dafür erforderlichen Schritte zu verstehen und nachzuvollziehen. Ihre KI-Strategie muss auf Daten basieren, mit messbaren Zielen und KPIs, und die Voraussetzung dafür schaffen, dass die Teams möglichst problemfrei zusammenarbeiten. Wie bei jeder strategischen Initiative stehen am Anfang vertrauenswürdige Daten.

- 1 Sorgen Sie für brauchbare Daten**
Ermitteln Sie Qualität, Quantität und Zugänglichkeit der Daten sowie eventuelle Datenlücken.
- 2 Definieren Sie Geschäftsziele**
Ermitteln Sie, wo KI den größten Mehrwert schafft, und definieren Sie KPIs.
- 3 Bestimmen und priorisieren Sie Anwendungsfälle**
Achten Sie darauf, dass kurz- und langfristige Projekte gleichermaßen angegangen werden.
- 4 Legen Sie Richtlinien für Daten-Governance fest**
Achten Sie auf Datenschutz, Datensicherheit, Einhaltung der Compliance, eine ethisch vertretbare Nutzung und die Vermeidung von Verzerrungen.
- 5 Prüfen Sie Ihren Technologie-Stack**
Ermitteln Sie eventuelle Defizite bei Tools, Plattform und Ressourcen. Sorgen Sie für Skalierbarkeit, Integration und einfache Bereitstellung.
- 6 Schaffen Sie die Voraussetzung für kontinuierliche Verbesserungen**
Bitten Sie Verantwortliche um Feedback, sorgen Sie für geeignete Mitarbeiter und greifen Sie für Entscheidungen auf Daten zurück.
- 7 Starten Sie in kleinem Rahmen**
Führen Sie zunächst Pilotprojekte mit geringem Risiko durch, um potenzielle kostspielige Fehler zu vermeiden.



Wussten Sie schon?

79%
der Unternehmen

verzeichnen bereits erhebliche Kosteneinsparungen durch die Nutzung von KI.

Quelle: [McKinsey Global Institute: The State of AI in 2021](#)
([McKinsey Global Institute: Der Stand der KI im Jahr 2021](#))

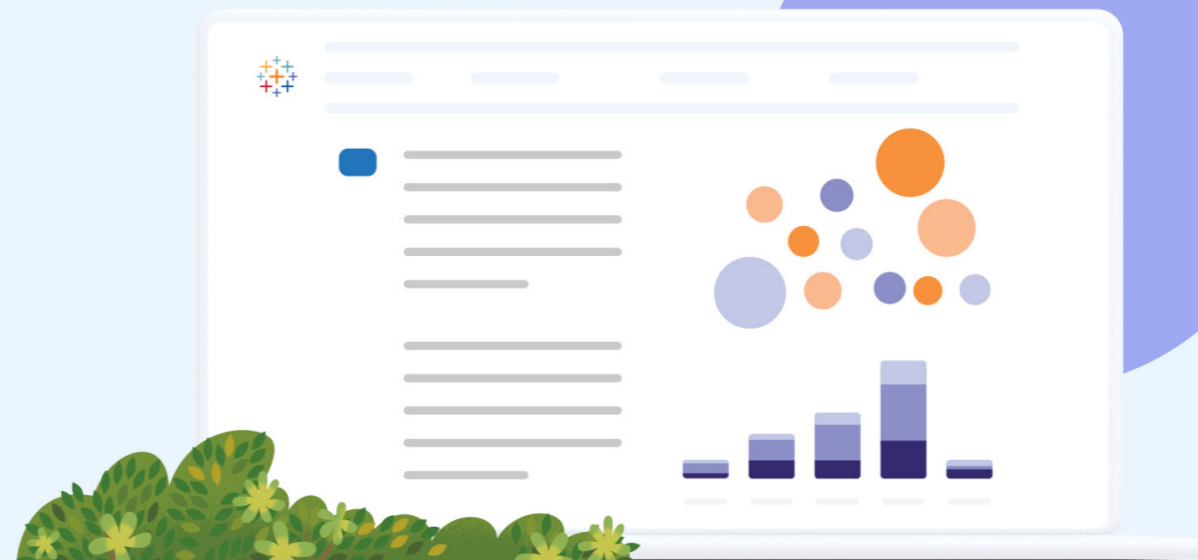


KAPITEL 3

Governance im Überblick

Die mit KI einhergehenden Veränderungen sind zu umfassend, als dass sie nur dem Datenteam überlassen bleiben sollten. Auch sind sie zu umfangreich, um mit der umfassenden Implementierung zu warten, bis Governance- und andere Dateninfrastrukturprojekte abgeschlossen sind. Alle Geschäftsbereiche müssen sich verändern. Besser man ist Teil der Veränderung, als sich abzukapseln und dann seine Bedeutung für den Geschäftsbetrieb einzubüßen.

SOLOMON KAHN
DATA LEADERSHIP COLLABORATIVE



KAPITEL 3

Anforderungen an gute Governance

In Unternehmen wird Technologie oft eingesetzt, bevor entsprechende Nutzungsregeln festgelegt wurden. Sich rasant weiterentwickelnde Technologien wie KI benötigen aber eine ausgefeilte Governance, damit bei jeder Initiative ethische Standards eingehalten sowie Einheitlichkeit und Verantwortlichkeit gewahrt bleiben. Governance ist deshalb unverzichtbar. Zukunftsfähige Unternehmen schaffen die Voraussetzungen für den künftigen KI-Erfolg, indem sie dafür skalierbare Rahmenbedingungen schaffen, die mit ihren KI-Initiativen Schritt halten können. Zu einem grundlegenden KI-Governance-Framework gehören folgende Elemente:

- ✓ **Risikobewertung**, um technischen Fehlern und Modellversagen vorzubeugen und Datenschutz sowie Datensicherheit zu gewährleisten.
- ✓ **Ausrichtung an Geschäftszielen**, damit die Projekte sich nahtlos an den strategischen Zielen orientieren.
- ✓ **Ressourcenoptimierung**, um sicherzustellen, dass Zeit, Geld und Humankapital effizient bereitgestellt werden.
- ✓ **Kommunikation mit Stakeholdern**, da Transparenz und Vertrauen für jedes Projekt unverzichtbar sind.
- ✓ **Einhaltung der Vorschriften**, um sicherzustellen, dass alle betreffenden Gesetze, Bestimmungen und Branchenstandards beachtet werden.
- ✓ **Richtlinien für Änderungsmanagement**, um alle Veränderungen bei Workflows, Rollen und Verfahren zu begleiten, die Schulung und Anpassung erfordern.
- ✓ **Mitarbeiterrichtlinien** zur Festlegung von Grundsätzen für eine allgemein akzeptierte Nutzung der KI-Technologie.



Die Governance-Lücke

65%
der CEOs

sind der Meinung, dass den sozialen, ethischen und strafrechtlichen Risiken von KI mehr Beachtung geschenkt werden muss.

Quelle: [CEO Outlook Global Report](#)
(Ausblick von CEOs – globaler Bericht) von Ernst and Young



KAPITEL 3

„Stealth AI“ als neues Phänomen

Wenn Mitarbeiter KI ohne Genehmigung von Vorgesetzten nutzen, kann dies zu einer risikoreichen Angelegenheit werden. Im Folgenden sind fünf Schritte aufgeführt, mit denen Unternehmen die nicht genehmigte Nutzung von KI, oft als „Stealth AI“ („Heimliche KI“) bezeichnet, eindämmen können.

- ✓ **Ermittlung**, welche Tools, Verfahren und Daten beteiligt sein könnten.
- ✓ **Befragung** der Mitarbeiter, warum sie diese Tools benötigen.
- ✓ **Besprechung** der Richtlinien zu Datensicherheit und Datenschutz mit den Mitarbeitern.
- ✓ **Einrichtung** eines zentralen Genehmigungsverfahrens zur Förderung der Transparenz.
- ✓ **Bereitstellung** genehmigter Alternativen und regelmäßige Prüfung neuer Technologien, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben.



Anspruch und Wirklichkeit

68%
der Führungskräfte

sagen, dass ihre Mitarbeiter eine Genehmigung einholen sollten, wenn Sie KI-Tools nutzen, und diese nicht nach Belieben anwenden dürfen.

Quelle: [CFO.com](https://www.cfo.com)

70%
der Mitarbeiter

nutzen ChatGPT und andere Tools, ohne ihren Vorgesetzten Bescheid zu sagen.

Quelle: [Business Today](https://www.business-today.com)

KAPITEL 4

Erfolgreiche KI-Nutzung ist eine Teamaufgabe

Ich glaube die meisten Führungskräfte wissen sehr genau, was die wichtigsten Jobs in ihrem Unternehmen sind. Welche dieser Jobs sind nun gute Kandidaten für KI? Ich bin der Meinung, dass jede Führungskraft – unabhängig davon, ob sie für Daten verantwortlich ist – wissen muss, was KI ist, und entsprechend handeln sollte.

SOLOMON KAHN
DATA LEADERSHIP COLLABORATIVE



KAPITEL 4

Anpassung an eine sich verändernde Arbeitswelt

Der moderne Arbeitsplatz unterliegt grundlegenden Veränderungen. KI wird bis zum Jahr 2025 etwa 85 Millionen Jobs überflüssig machen, wobei gleichzeitig durch KI 97 Millionen neue Jobs geschaffen werden – laut Schätzungen des Weltwirtschaftsforums in seinem [Bericht zur Zukunft der Arbeitsplätze](#). In dieser neuen Welt wird die Arbeit neu definiert, wobei neue Rollen Ausdruck der Arbeitsteilung zwischen „Menschen, Maschinen und Algorithmen“ sein werden. Gleichzeitig bietet KI Chancen für Unternehmen, die derzeit vorhandenen Rollen neu zu definieren, Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung zu entwickeln und neue Rollen für die kommenden Anforderungen zu konzipieren.

Die richtigen Personen für den Job

Die für Daten verantwortlichen Führungskräfte müssen bestimmen, welche Jobs von KI profitieren sollen bzw. können. Dazu benötigen sie ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben, Fertigkeiten und strategischen Richtung des Unternehmens sowie ein [Änderungsmanagement](#), das sich mit den KI-Initiativen weiterentwickelt. So ermitteln Sie, welche Jobs erforderlich sind:

- ✓ **Führen Sie eine Mitarbeiteranalyse durch:** Ermitteln Sie sämtliche Jobs und Stellen in Ihrem Unternehmen, inklusive der konkreten Aufgaben und Zuständigkeiten.
- ✓ **Evaluieren Sie die Aufgaben für jede Rolle:** Halten Sie fest, welche Aufgaben repetitiv, regelbasiert und datengesteuert sind – diese sind Kandidaten für einen Automatisierung.
- ✓ **Bewerten Sie, ob und wie die einzelnen Rollen an Ihren strategischen Zielen ausgerichtet sind:** Ermitteln Sie, welche Aufgaben mithilfe von KI erweitert oder beschleunigt werden können.
- ✓ **Ordnen Sie die Fertigkeiten zu, die für die einzelnen Jobs erforderlich sind:** Bestimmen Sie, welche Rollen mithilfe von KI-Tools erweitert oder ersetzt werden können.
- ✓ **Berechnen Sie den ROI der KI-Implementierung:** Führen Sie eine Kosten-Nutzen-Analyse für die Erweiterung bzw. Reduzierung der Mitarbeiterschaft durch.

Zahlen, die für sich sprechen



67%

der Wirtschaftsführer weltweit

überlegen, generative KI zu nutzen, aber ungefähr genauso hoch ist der Anteil von IT-Führungskräften, die meinen, dass ihre Mitarbeiter dafür nicht qualifiziert sind.

Quelle: Salesforce; [New Study Reveals Only 1 in 10 Global Workers Have In-Demand AI Skills](#) (Neue Studie zeigt, dass nur 1 von 10 Mitarbeitern über die notwendigen KI-Fertigkeiten verfügt)

KAPITEL 4

KI-Dreamteam zusammenstellen

Um KI zu implementieren, ist von Technikern bis zu Analysten eine Vielzahl von Personen mit speziellen Fähigkeiten erforderlich. Die erforderliche Zusammensetzung des Teams hängt davon ab, wie komplex Ihr Projekt ist und welchen Umfang es hat, aber auch von Ihrem Budget und den allgemeinen strategischen Zielen. Im Folgenden sind einige Rollen aufgeführt, die für die Entwicklung und Implementierung Ihrer KI-Initiativen erforderlich sind. Alle KI-Teams sollten während der gesamten Laufzeit Ihres Projekts eng zusammenarbeiten, von der Einführung bis zur laufenden Wartung.

Projektmanager

- Leitet die gesamte Initiative
- Legt Fristen fest und verwaltet die Ressourcen
- Kommuniziert mit den Stakeholdern
- Achtet darauf, dass die Ergebnisse sich an Budget, Zeitplan, Zielen orientieren

Softwareentwickler

- Entwickelt die erforderliche Infrastruktur und die benötigten Systeme, um KI-Modelle in die Anwendungen zu integrieren
- Entwickelt Software, um KI-Modelle mit der Benutzeroberfläche, den Datenbanken und anderen Anwendungskomponenten zu verknüpfen

Data Scientist

- Analysiert Daten und bereitet diese für KI-Modelle vor
- Formatiert unstrukturierte Daten zum Trainieren und Testen von Machine-Learning-Modellen
- Extrahiert mit statistischen Methoden Datenerkenntnisse

Fachexperte

- Nutzt sein umfassendes Fachwissen, um die Ergebnisse zu interpretieren und um sicherzustellen, dass die KI-Lösung die Anforderungen der Praxis erfüllt

Machine Learning Engineer

- Erstellt und trainiert Machine-Learning-Modelle und stellt diese bereit
- Arbeitet eng mit Data Scientists für die Umsetzung von Datenerkenntnissen in funktionierende Algorithmen zusammen
- Stimmt die Modelle im Detail ab und implementiert sie



Fazit

KI-Trends produktiv nutzen

Macht die KI dem „Business as usual“ den Garaus? Allerdings – und das ist durchaus erfreulich. Diese neue Generation benutzerfreundlicher KI-Technologien – als generative KI bekannt – ist längst kein bloßer Hype mehr. Mit Anwendungen, die mit einfachen Prompts hochrelevante, personalisierte Angebote für Interessenten erstellen, bis zu automatischen Chatbots, die komplexe Probleme beim Kundensupport lösen, eröffnet sich eine neue KI-gestützte Welt – und die für Daten verantwortlichen Führungskräfte sind dafür prädestiniert, diese Transformation zu beschleunigen. Alles beginnt dabei mit den in diesem E-Book aufgeführten Schritten:

- Aufbereitung und Verknüpfung der Daten
- Auswahl der Projekte, die den größten Ertrag bringen
- Festlegung der strategischen Prioritäten
- Aufbau einer effektiven Governance
- Zusammenstellung des richtigen Teams

Alles hängt von den Daten ab

Daten sind der Motor jeder KI-Initiative, wobei neue Studien zeigen, dass 33 % der Führungskräfte aus ihren Daten keine Erkenntnisse gewinnen können. Verfügt Ihr Unternehmen noch über keine umfassende Datenstrategie, ist es an Zeit, diese zu entwickeln. Wenn Sie herausfinden möchten, wie Ihr Unternehmen mithilfe von Daten seine Geschäftsergebnisse verbessern kann, lesen Sie unseren Datenkultur-Leitfaden und nutzen Sie die kostenlose Tableau Blueprint-Beurteilung.



KI-Trend verpasst?

77%

der Führungskräfte

haben bereits das Gefühl, dass sie den Trend zur generativen KI verpasst haben.

88%

der Führungskräfte

sind besorgt, dass Ihr Unternehmen ins Hintertreffen gerät.

Quelle: Generative AI in IT (Generative KI in der IT),
Salesforce, März 2023



Weitere Informationen

Sie möchten mehr mit KI arbeiten? Die folgenden Ressourcen sind dafür ein guter Ausgangspunkt.

Weblogs

- [Salesforce Execs Weigh In: What is Generative AI? \(Salesforce-Führungskräfte erklären: Was ist generative KI?\)](#)
- [5 Questions About AI Your Business Should Ask Before Diving In \(5 Fragen zu KI, die Ihr Unternehmen vorab klären sollte\)](#)
- [Designing Personalized User Experiences with Data and AI? \(Entwicklung personalisierter Benutzeroberflächen mit Daten und KI?\)](#) [Keep This in Mind \(Das ist zu beachten\)](#)
- [7 Easy Ways You Can Skill Up for AI \(7 einfache Möglichkeiten, die eigene KI-Kompetenz zu verbessern\)](#)
- [IT-Einkäufer-Blog](#)

Video

- [AI Strategy 101: Everything You Need to Know About AI+Data+CRM \(Grundlegendes zur KI-Strategie: Alles was Sie über KI, Daten und CRM wissen müssen\)](#)

Video

- [How to Accelerate Productivity with Trusted AI \(Wie man die Produktivität durch vertrauenswürdige KI steigert\)](#)

Trailhead

- [Erste Schritte mit künstlicher Intelligenz](#)
 - [Künstliche Intelligenz – Grundlagen](#)
 - [Verwandeln von Daten in Modelle](#)
 - [Verstehen, warum neuronale Netze notwendig sind](#)

Vernetzen Sie sich mit Ihren Kollegen beim Data Leadership Collaborative. Informieren Sie sich über Tableau GPT!

Blog

- [How Tableau GPT and Tableau Pulse are Reimagining the Data Experience \(Wie Tableau GPT und Tableau Pulse die Datennutzung neu definieren\)](#)

Demos

- [Demo zu Tableau GPT und Tableau Pulse](#)
- [Data Cloud for Tableau \(Data Cloud für Tableau\)](#)

Erfahren Sie hier, was Ihre Kollegen als wichtig erachten, und vernetzen Sie sich mit dem [Data Leadership Collaborative!](#)





Salesforce ist die Customer Company. Wir entwickeln cloudbasierte Software, die Unternehmen dabei hilft, mehr Neukunden zu akquirieren, mehr Aufträge zu gewinnen und Kund:innen mit herausragendem Service zu begeistern. Customer 360, unser umfassendes Portfolio an Produkten und Services, bringt Marketing, Vertrieb, E-Commerce, IT und Service an einen Tisch. Alle Teams haben eine zentrale, gemeinsame Sicht auf alle relevanten Kundeninformationen. So kann auch Ihr Unternehmen eine Customer Company werden, bei der Kund:innen immer im Mittelpunkt stehen.

Tableau, ein Unternehmen von Salesforce, hilft Menschen, Daten zu analysieren und zu verstehen. Als weltweit führende Analytics-Plattform bietet Tableau Visual Analytics mit leistungsstarken Funktionen für KI, Datenmanagement und Zusammenarbeit. Von Einzelpersonen bis zu Unternehmen jeder Größenordnung nutzen Kunden weltweit begeistert fortgeschrittene Analytics von Tableau für datengesteuerte Entscheidungen, die den Unterschied ausmachen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.tableau.com/de-de.